



# Nahwärme Unterrosphe

Die Chance für unser Dorf



## NAHWÄRME UNTERROSPHE



Zentrale Wärmeversorgung aus erneuerbaren Rohstoffen,  
der Umwelt und unseren Kindern zuliebe.

**EINE CHANCE FÜR UNSER DORF**

Erneuerbare Energien sind:



**NAHWÄRME - DIE ZUKUNFT**  
unserer Dorfgemeinschaft



[www.nahwaerme-unterrosphe.de](http://www.nahwaerme-unterrosphe.de)  
[info@nahwaerme-unterrosphe.de](mailto:info@nahwaerme-unterrosphe.de)

# *Planung(en)*



- Plan Strohverbrennung
- Warum nun nicht mehr ?
- Warum nun mit Holz ?



# *Strohverbrennung*



Plan bis April 2012:  
Strohverbrennung  
Gründe ?



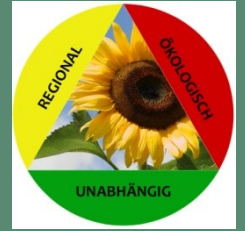
# *Strohverbrennung*



- Kein Biogas
- Alternative zu Holz, wegen
  - Preisentwicklung
  - keine Konkurrenz innerhalb der Gemeinde Wetter zu Oberrosphe und evtl. Treisbach
- Einbindung lokaler Anbieter und Lieferanten / Schaffung von Arbeitskraft vor Ort



# *Strohverbrennung*



- Wirtschaftskraft/Geld bleibt im Ort bzw. in der Region
- wegen Einzigartigkeit der Anlage in Hessen (Deutschland)
  - höher Aufmerksamkeit/Interesse/Attraktivität vom Ort Unterrosphe (s.a. Dorferneuerung)
  - Hoffnung auf Sonderförderung durch das Land Hessen



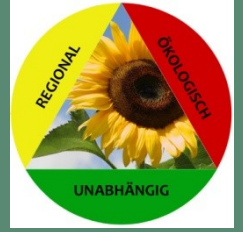
# *Strohverbrennung*



Warum nun keine  
Strohverbrennung  
mehr ?



# *Strohverbrennung*

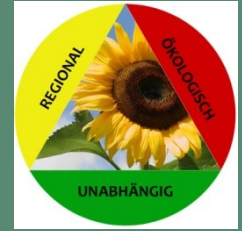


Ziel:  
Nahwärmeversorgung  
ab  
Heizperiode 2013



# *Strohverbrennung*

## *Strohpreis - Genossenschaft*



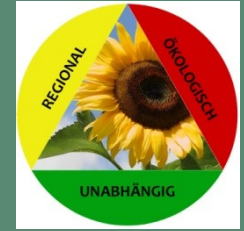
- Um einigermaßen im Planungszeitrahmen zu bleiben, muss nun zügig die Genossenschaft gegründet werden, damit wir handlungs- und geschäftsfähig werden (s.a. Zeitplanung aus BV vom 21.11.2011).
- Zur Gründung der Genossenschaft benötigt man einen "Businessplan" (Geschäftsplan), im dem dargelegt wird, dass das Vorhaben finanzierbar und wirtschaftlich ist.
- Dieser Geschäftsplan ist auch nötig, um mit den Banken bzgl. der Finanzierung zu verhandeln.





# *Strohverbrennung*

## *Strohpreis*

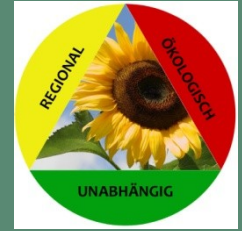


- Eine wichtiger Finanzierungsbaustein und damit Voraussetzung für den Businessplan, ist der Preis für den "Brennstoff".
  - Hierzu haben wir bisher von den lokalen und umliegenden Landwirten keine verbindlichen Aussagen erhalten, und zwar weder zu Liefermengen noch zum Preis.
  - Lediglich der Wasser- und Bodenverband hat bekundet, die benötigte Menge liefern zu können, wobei die ersten Preisauskünfte für uns aber uninteressant waren.
  - Es gab ein interessantes aber ebenfalls unverbindliches Angebot von einem Landwirt aus Thüringen (dies war natürlich nicht unser Ansinnen).



# Strohverbrennung

Strohpreis u. -lieferung

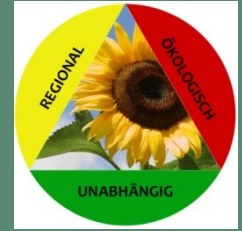


- Die diesjährig erwartete Ernte wird aufgrund des kalten Winters den Strohpreis vermutlich steigen lassen und die Preisverhandlungen erschweren.
- Wir haben in unserer AG nicht (mehr) genügend "Manpower", um diesen wichtigen Punkt mit den damit verbundenen Recherchen und Tätigkeiten noch zeitgerecht erfüllen zu können.
- *Wir müssen weiterhin zur Kenntnis nehmen, dass weder im Ort noch in der Umgebung die nötige Begeisterung und das Interesse zur Strohlieferung vorhanden ist!*



# *Strohverbrennung*

*Funktioniert, aber nicht in Unterrosphe*



*Deshalb haben wir uns von der AG Nahwärme Unterrosphe schweren Herzens von der Strohverbrennung verabschiedet, obwohl wir fest davon überzeugt sind, dass sie **funktioniert**, sie eine **innovative Alternative** zu anderen Anlagen ist und für den Ort Unterrosphe eine **wichtige Einrichtung für die Zukunft** gewesen wäre (s.a. Inhalte Dorferneuerung).*

*Wir verweisen noch einmal ausdrücklich auf die Anlage in Hermersberg, die alle, die sie besichtigt haben, von ihrer Funktionsweise und Einfachheit beeindruckt hat. **Diese Anlage hätte als Kopie in Unterrosphe betrieben werden können.***



# *Holzverbrennung*



Warum nun doch  
Holzverbrennung?



# *Strohverbrennung*



Hauptziel:  
Nahwärmeversorgung  
ab  
Heizperiode 2013



# *Holzverbrennung*

## *Alternativen*



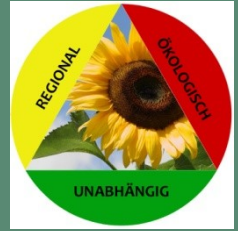
Wenn nicht Stroh, was dann ?

- Holz, war immer als Alternative vorgesehen



# *Holzverbrennung*

## *Änderungen Oberrosphe*

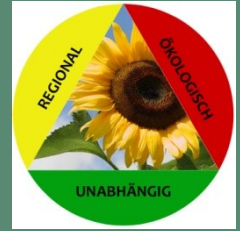


- Einschneidende Änderungen durch Anschluss von Oberrosphe an Biogasanlage Mellnau
- Holzbedarf in Oberrosphe drastisch reduziert
- Oberrosphe hat nun freie Kapazitäten (bzgl. Menge und auch Lagerplatz)
- es gibt nun eigentlich keine direkte Konkurrenz mehr dazu



# *Holzverbrennung*

## *Zusammenarbeit mit Oberrosphe*



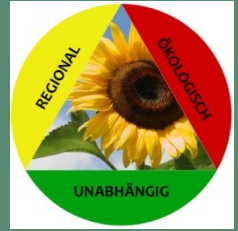
- die Sommerwärme in Unterrosphe ist weiterhin über eine Leitung nach Oberrosphe geplant
- deshalb ist in Unterrosphe Holzbedarf nur für Winter nötig
- die dafür benötigte Menge könnte Oberrosphe bereit stellen
- Gespräche dazu wurden mit Oberrosphe geführt
- wir haben ein Angebot mit guten Preisen erhalten, wodurch der Wärmepreis in Unterrosphe noch einmal nach unten geht





# *Holzverbrennung*

*Wie kann das aussehen ?*



- Spitzenlast u. Ausfallsicherung über Öl
- die Sommerwärme nimmt Unterrosphe als ein großer Anschließer über eine Leitung von Oberrosphe nach Unterrosphe ab
- „Winterwärme“ mit Hackschnitzelverbrennung in Unterrosphe
  - Einfachste Form
    - Anlieferung der Hackschnitzel von Oberrosphe in Containern
    - von Container direkt in Hackschnitzelbrenner in UR



# *Holzverbrennung*

*Wie kann das aussehen ?*



## ➤ Vorteile

- weniger/kein Lagerplatz für Brennstoff
- kleineres Gebäude
- gesamte Anlage wird kleiner und damit billiger
- dadurch momentan
  - billiger, als Planung 2011
  - billiger als Öl



# Nahwärme Unterrosphe

Die Chance für unser Dorf



## NAHWÄRME UNTERROSPHE



Zentrale Wärmeversorgung aus erneuerbaren Rohstoffen,  
der Umwelt und unseren Kindern zuliebe.

**EINE CHANCE FÜR UNSER DORF**

Erneuerbare Energien sind:



**NAHWÄRME - DIE ZUKUNFT**  
unserer Dorfgemeinschaft



[www.nahwaerme-unterrosphe.de](http://www.nahwaerme-unterrosphe.de)  
[info@nahwaerme-unterrosphe.de](mailto:info@nahwaerme-unterrosphe.de)